

GRUNDSTEINWÖRTER-MEMO (Teil 1)

Inhalt: 104 Memo-Karten (52 Bild-Wort-Karten, 52 Wort-Karten)

Vorbereitung:

Zum besseren Überblick sortieren Sie die Karten nach Farben. Ein paar Gummibänder erleichtern die Ordnung.

Die Farben geben die Wortarten an.

- Dunkelgrau: Nomen
- Hellblau: Artikel
- Violett: Pronomen
- Blau: Adjektive
- Rot: Verben

Entscheiden Sie je nach Lernstand des Kindes, mit wie viel und mit welchen Kartenpaaren Sie spielen wollen. Sie können die Anzahl mit der Zeit steigern.

Wenn das Kind die Bilder noch nicht kennt, schauen Sie sich gemeinsam die Bild-Wort-Karten oder die dazugehörigen Seiten im Buch »Grundsteinwörter – visuell erklärt, Teil 1« an und sprechen Sie über die dargestellten Bilder.

Im Buch finden Sie zudem die entsprechenden Sätze und Definitionen der Wörter sowie weitere Informationen zur Verwendung der Begriffe in der deutschen Sprache.

Spiel:

Trennen Sie die Bild-Wort-Karten von den Wort-Karten und mischen Sie die beiden Stapel jeweils gut durch. Legen Sie die Karten in getrennten Gruppen mit den Rückseiten nach oben auf den Tisch.

Das Kind fängt an und deckt aus beiden Gruppen eine Karte auf, sodass beide Karten für alle sichtbar sind. Wenn es schon lesen kann, liest es die beiden Wörter vor. Sonst lesen Sie sie laut vor.

Ziel des Spiels ist es, zu den Bild-Wort-Karten die passenden Wort-Karten zu finden.

Stehen auf den beiden aufgedeckten Karten dieselben Wörter, bekommt der Spieler die Karten und darf zwei neue umdrehen. Hat er zwei unterschiedliche Wörter aufgedeckt, müssen die Karten an gleicher Stelle wieder verdeckt hingelegt werden.

Wer die meisten Kartenpaare gesammelt hat, hat gewonnen.

Natürlich können Sie das Memo-Spiel auch mit mehreren Kindern spielen.



Variationen:

1. Wenn ein Spieler ein Kartenpaar gefunden hat, schaut er sich das Wort genau an, gibt die Karten einem Mitspieler und buchstabiert (nicht: lautiert!) das Wort vorwärts und rückwärts. Danach darf er die Karten behalten.
Ziel: Der Spieler soll sich ein mentales Bild vom Wort mit seiner Buchstabenreihenfolge machen.
2. Wenn ein Spieler ein Kartenpaar gefunden hat, schaut er sich das Wort genau an und dreht die Karten vor sich wieder um. Danach schreibt er das Wort auf und vergleicht es dann mit den Karten.
3. Wenn zwei verschiedene Karten aufgedeckt wurden, versuchen alle (oder nur der aktive Spieler) einen Satz zu bilden, in dem diese beiden Wörter vorkommen.
4. Am Ende des Spiels wählt jeder Mitspieler eine oder mehrere Lieblingskarten und erzählt eine Geschichte, in der das Wort bzw. die Wörter vorkommen. Die Geschichte kann auch aufgeschrieben werden.

Außerdem kann man vieles mehr mit den Karten machen:

- Das Bild wird beschrieben, das Wort muss erraten werden (ggf. dann buchstabieren, aufschreiben).
- **Bilder-Lotto spielen:** Je neun/zwölf Bild-Wort-Karten werden pro Person verteilt und vor sich hingelegt. Die Blanko-Karten werden umgedreht in die Mitte gelegt, und man verfährt wie beim Bilder-Lotto-Spiel.
- Mit den Blanko-Karten werden ganze Sätze gelegt.
- Eine Anzahl Karten wird verdeckt auf den Tisch gelegt. Eine Karte wird aufgedeckt. Wer zuerst einen Satz mit dem Wort sagt, bekommt die Karte. ODER: Wer den längsten Satz dazu macht, ...
- Eine Anzahl Karten wird verdeckt auf den Tisch gelegt. Eine Karte wird aufgedeckt. Ein Satz wird dazu gebildet und aufgeschrieben. Die nächste Karte wird aufgedeckt. Ein Satz wird dazu gebildet, der aber sich inhaltlich an den ersten Satz anschließt - usw. So entsteht eine lustige Geschichte.
- Für besonders schwierige Wörter gestaltet das Kind eine eigene Seite (Vorlagen dazu zum kostenlosen Download auf : www.grundsteinmaterial.de).
- Einfache Sätze lassen sich mit den Karten legen. Fehlende Wörter kann man auf Zettel schreiben und dazwischen legen.
- Eine Karte ziehen und gemeinsam Reimwörter suchen und aufschreiben.
- Eine Geschichte schreiben, in der alle dunkelgrauen Karten (Nomen) vorkommen, alle hellblauen (Artikel) usw.

Die Herausforderung: Eine Geschichte schreiben, in der alle Wörter vorkommen!

Haben Sie noch weitere Ideen? Wir freuen uns, wenn Sie sie uns zukommen lassen. Auch über alle Erfahrungen und Anregungen freuen wir uns: info@grundsteinmaterial.de

oder direkt über das Kontaktformular auf unserer Website:
www.grundsteinmaterial.de

©Grundsteinverlag Hamburg, Cornelia Jantzen